Gesungene Nachtgebete

musik: Hans-Jürgen Hufeisen
texte: Jörg Zink

Flöten und Produzent: Hans-Jürgen Hufeisen
Chor: Knabenchor belcanto · Leitung: Eckhard Weyand
Klavier: Christof Fankhauser · Aufnahmen und Abmischung:
GAMMA-Recording Studio, Schweiz · Toningenieur: Patrik Schwitter
Künstlermanagement: Musika Libera, Oberdorfstr. 19, CH-8001 Zürich
Covergestaltung [1997] : Jutta Bost
© 1995 Kreuz Verlag GmbH · Ⓟ 1995 Kreuz Verlag GmbH
A product of KREUZ PLUS Musik, a division of Kreuz Verlag GmbH, Stuttgart

Das neue Gesangbuch
von Hans-Jürgen Hufeisen und Jörg Zink
mit Liedern, Hymnen und Kanons
für den Morgen und Abend, für die Andacht und die Erde,
für Festzeiten, Hochzeit und Taufe, Segen.
Eine Morgenandacht und eine Abendandacht im Anhang.
© 1997 Kreuz Verlag GmbH

hufeisen

Hans-Jürgen Hufeisen

Jörg Zink

Abendsegen

Gesungene Nachtgebete

Knabenchor belcanto

Seit 2010 sind alle Rechte bei

© dolce musica edizione – Zürich

www.hufeisen.com

Foto: Georgios Anastasiades

Hans-Jürgen Hufeisen

Flöte, Komposition, Chorsatz
und Arrangement

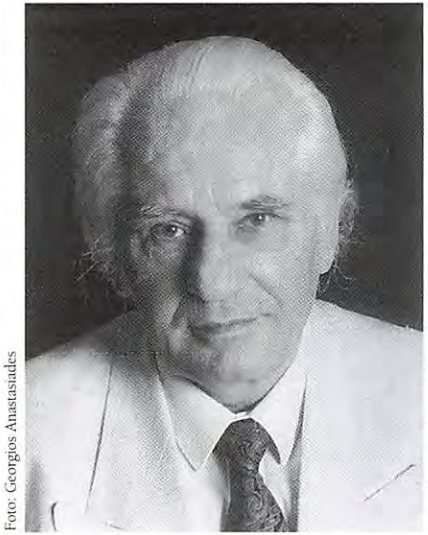

Foto: Georgios Anastasiades

Dr. Jörg Zink

Evangelischer Theologe
und Textdichter

1. Der Abend kommt

Der Abend kommt, nun enden unsre Wege.
Du Gott der Stille, deinen Frieden lege
auf unser Haus und auf das dunkle Land,
und laß uns ruhn in deiner guten Hand.

Die Nacht ist tief. Sie hält das Herz gefangen.
Wo wir auf dunklen Wegen irrgegangen,
führ du uns selbst, daß neu dein Tag beginnt
und wir von deinem Licht durchdrungen sind.

Die Nacht ist bang. Gib uns, daß Frieden werde.
Sieh diese arme, leidzerrissne Erde!
Du Gott des Friedens, ende allen Streit.
Mach uns zu Friedensboten dieser Zeit.

Es kommt dein Morgen. Bleib mit deiner Güte
bei allen Menschen, schütze und behüte,
was du erschaffen, bis dein Tag anbricht
und wir dich schaun, dich und dein helles Licht.

2. Bleibe bei uns

Bleibe bei uns, es will Abend werden,
und die Dämmrung breitet sich aufs Land.
Bleibe bei uns auf der dunklen Erden,
denn was kommt, ist alles unbekannt.

Bleibe bei uns, wenn der Tag sich endet.
Bleibe bei uns, wenn der Tod uns findt.
Wenn die Welt sich ins Verderben wendet,
gib, daß wir in dir geborgen sind.

Bleibe bei uns, daß die Nacht uns hüte,
bis das Herz in dir den Morgen fand,
daß wir in dir sind, in deiner Güte
und in Ewigkeit in deiner Hand.

3. Du naher Gott

Du naher Gott, du Licht und Macht,
du Helligkeit und Glanz der Erden,
du Sonn des Tages, Licht der Nacht,
laß uns zum Licht der Erde werden.

Geheimnis, leiser Hauch und Wind,
du Lebensgeist, den wir nicht fassen,
durchwehe uns wie Atem lind,
sanft aufgenommen, sanft entlassen.

Zum Tag gehn wir aus dir hervor,
im Mittag gilt dein Werk und Wille,
am Abend gehn wir durch dein Tor,
zu ruhn des Nachts in deiner Stille.

4. Abendsegen

Flötenvariationen zu "Du naher Gott"

5. Wenn die goldne Sonne steigt

Wenn die goldne Sonne steigt,
wenn sie sinkt,
Gott, vor deiner Schönheit neigt
meine Seele sich und trinkt.

Atme ich die Winde ein,
atme aus,
wirst du um mich, in mir sein,
auch die Lüfte sind dein Haus.

Hebe ich dein Becher Wein,
tief und klar,
werde ich im dunklen Schein
dein geheimes Bild gewahr.

Wenn ein Wort von dir erklang,
fremd und leis,
wirst du, Stimme, mein Gesang,
dir zu Antwort, dir zum Preis.

Wenn das Dunkel um mich fällt,
weich und sacht,
träumst du mir, Haupt der Welt,
deine Bilder durch die Nacht.

6. In abenddunklen Zweigen

In abenddunklen Zweigen
erklingt der Amselschlag.
Wir hören, stehn und schweigen,
geben uns dir zu eigen
Voll Mühe war der Tag.

Wir fürchten das Verderben.
Am Himmel glüht ein Brand.
Wenn Menschenreiche sterben,
wenn Menschenwerk in Scherben
fällt, laß uns deine Hand.

Dein ist der Gang der Zeiten,
dein ist die Mitternacht.
Durch alle Bangigkeiten
wollst du hindurchgeleiten,
bis wir zum Tag erwacht.

7. Du Licht der Sterne

Du Licht der Sterne,
Halleluja.
Du Ferne und Gegenwart,
Halleluja.
Du Anfang und Ziel aller Dinge,
Halleluja.

8. Gott du, deines Mantels Saum

Gott du, deines Mantels Saum
möchten wir berühren.
Einen Hauch, ein Wehen kaum
gib uns zu verspüren.

Laß, du Dunkler, der so fern,
Licht ins Dunkel scheinen,
daß sich wie in einem Stern
Erd und Himmel einen.

Eins in dir sind Zeit und Raum,
eins sind Not und Fülle.
Gott, in deines Mantels Saum
unsre Armut hülle.

9. Nachtgebet

Klaviervariationen zu "Gott du, deines Mantels Saum"

10. Heilig bist du

Heilig bist du, Ursprung der Welt.
Heilig bist du, Ziel aller Wege.
Heilig bist du, ewige Gegenwart.

11. Dir, Gott des Friedens, zugewandt

Dir, Gott des Friedens, zugewandt,
laß uns den Tag erfüllen.
Das Herz, das nun die Stille fand,
in dir zu ruhn, ist eins mit deinem
Willen.

Wir stehn vor deinem Angesicht.
Wir gehen leise Schritte.
Und wenn wir kreisen um dein Licht,
wie Monde tun, sei du selbst unsre Mitte.

12. Dein, Gott, ist diese große Welt

Dein, Gott, ist diese große Welt.
In dir sind Haus und Weg und Zelt.
Du gibst die Kraft, du gibst die Zeit,
du gibst den Plan und das Geleit.
Dir sei der Weg anheimgestellt.

In dir sind Berg und Wind und Strand.
Der Sonne Licht ist dein Gewand.
Bewahr uns gnädig, leite du
uns deinem großen Ziele zu
und halt uns fest in deiner Hand.

Musik, Chorsätze und Arrangements: Hans-Jürgen Hufeisen,
Ausnahme: Nr.9, Nachtgebet: Musik: Hans-Jürgen Hufeisen, Arrangement: Christof Fankhauser, Texte: Jörg Zink.

Die Quellen

Aus :
Jörg Zink/Hans-Jürgen Hufeisen
"Feier der Schöpfung"
© Kreuz Verlag Stuttgart 1993:

Dein, Gott, ist diese große Welt, S.36
Du Licht der Sterne, S.16
Du naher Gott, S.14
Heilig bist du, S.26
In abenddunklen Zweigen, S.50-53
Wenn die goldne Sonne steigt, S.70f

Aus :
Jörg Zink/Hans-Jürgen Hufeisen
"Wie wir feiern können"
© Kreuz Verlag Stuttgart 1992:

Bleibe bei uns, S.54f
Dir, Gott des Friedens, zugewandt, S.36

Zu diesen Büchern sind außerdem je eine Notenausgabe sowie je eine Doppel-CD und -MC lieferbar.